

PRAKTIKUM - LEHRGRABUNG

ÖSTERREICH - ARTHUSTOLLEN



Zeitraum: **ca. 01.08.2020 – 30.08.2020**

Anreise und Abreise werden organisiert

Unterkunft wird gestellt

Aufwandsentschädigung für Praktikant*innen

Die Ostalpen waren in der Bronzezeit das wichtigste Abbaugelände für Kupfererz. Nirgendwo sonst finden sich so viele und gut überlieferte Spuren des alten Bergbaus. Das DBM erforscht seit 2002 das Kupferbergwerk am Arthurstollen und konnte in der Folge seine Aktivitäten auf die gesamte Montanlandschaft ausweiten. Interessant ist vor allem die landschaftliche Einbindung des alpinen Wirtschaftsbetriebes vor dem Hintergrund seiner Logistik, Organisation und zeitlichen Entwicklung. Weiterhin stehen Fragen zur Bergbautechnik, der Aufbereitung und zum bergmännischen Know-how im Fokus. Der Arthurstollen mit seinen bronzezeitlichen Aufschlüssen, etwa 160 bis 210 m saiger unter Tage, stellt das wichtigste Beispiel für den bronzezeitlichen Tiefbergbau in den Ostalpen dar.

Im Besonderen sind körperliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit gefragt.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.04.2020 an:

katja.koscinski@bergbaumuseum.de